

.....
Veranstaltungsort/Termin

mit Übernachtung ohne Übernachtung
(nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

.....
Kommune/Institution

.....
Amt/Abteilung

.....
Vorname Name

.....
Straße Nr.

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button per E-Mail senden), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Nur OnlineVersion:

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik
Fahrradakademie
Straße des 17. Juni 112
10623 Berlin

Simone Harms
Telefon: +49 30/39001-132
Fax: +49 30/39001-109

E-Mail: fahrradakademie@difu.de
Internet: www.fahrradakademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

ORTE UND ZEITEN:

11. November 2009 – DORTMUND

Kleiner Saal, Reinoldinum, Schwanenwall 34,
44135 Dortmund

12. November 2009 – AUGSBURG

Kolpingsaal, Kolpinghaus, Frauentorstr. 29, 86152 Augsburg

25. November 2009 – BRAUNSCHWEIG

Raum Veolia/Weitblick, Haus der Wissenschaft, Pockelsstr. 11,
38106 Braunschweig

27. November 2009 – ERFURT

Multifunktionsraum, Regierungsviertel des Landes Thüringen,
Werner-Seelenbinder-Str. 8, 99096 Erfurt

GEBÜHREN:

Die Teilnahmegebühren betragen 50 Euro einschließlich Verpflegung während der Veranstaltung.

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss ist eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach Ende der Anmeldefrist werden 80 % der Teilnahmegebühr berechnet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

ANREISE:

Eine Anfahrtsbeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Seminare zum Thema

Radverkehrsanlagen: Planen, Bauen und Unterhalten

11. November 2009 – Dortmund

12. November 2009 – Augsburg

25. November 2009 – Braunschweig

27. November 2009 – Erfurt

Konzept

„Straßen sind so herzustellen und zu erhalten, dass sie den Erfordernissen von Sicherheit und Ordnung genügen.“

Der Radverkehr ist überaus empfindlich gegenüber Bodenunebenheiten und Kanten und stellt daher besonders hohe Anforderungen an die Oberflächenqualität der Fahrbahnen. Viele Alleinunfälle von Radfahrern ließen sich durch bessere bauliche Gegebenheiten vermeiden. Damit unter den gegebenen Rahmenbedingungen ein möglichst optimaler Zustand der Infrastruktur erreicht wird, müssen viele Faktoren positiv zusammenwirken.

Im Rahmen des Seminars gehen wir anhand praktischer Beispiele insbesondere auf folgende Faktoren näher ein:

■ Befestigungsarten:

Die Niederländer besitzen viel Know-How im fachgerechten Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur. Ein Infrastrukturexperte aus den Niederlanden berichtet von den dortigen Erfahrungen mit unterschiedlichen Materialien.

■ Erhaltungsmanagement:

Nur wenige Baulasträger kennen den Zustand der Radverkehrsinfrastruktur im Detail. Dr. Anger vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und Herr Maerschalk vom Ingenieurbüro SEP Maerschalk berichten u. a. vom Aufbau eines systematischen Unterhaltungsmanagements im Land Brandenburg.

■ Bestandsnetz:

Wie geht man mit Themen wie Oberflächenschäden, Altanlagen, Entwässerung, Bordabsenkungen, Gehwegsüberfahrten und Baumwurzeln in der Praxis um? Fachleute aus städtischen Tiefbauämtern berichten von Ihren Erfahrungen.

■ Baustellen:

Bau- und Arbeitsstellen an Straßen müssen abgesichert werden. Experten aus dem Land Nordrhein-Westfalen stellen die dortigen Empfehlungen für die Führung und Absicherung des Fuß- und Radverkehrs an Baustellen vor.

Programm

10:00 Begrüßung und Einführung

Deutsches Institut für Urbanistik - Fahrradakademie

10:15 Befestigungsarten für Radwege

– Einsatzbereiche, Kosten, Lebensdauer, Pflege

Ferry Smits,

INFRAtheke - Beratungsbüro für Infrastruktur, Niederlande

11:00 Unterhaltungsmanagement für Radverkehrsanlagen – von der Zustandserfassung zur Erhaltungsstrategie

Dr.-Ing. Randolph Anger, Landesbetrieb Straßenwesen, Vorstandsbereich Bau und Betrieb, Land Brandenburg

Dipl.-Ing. Günther Maerschalk,

Geschäftsführer Ingenieurbüro SEP Maerschalk

12:00 Pause - Mittagessen

13:00 Bau, Unterhaltung und Instandsetzung

von Radverkehrsanlagen in der Praxis

Siegmund Zöllner,

Leiter Sachgebiet Planung und Neubau Straßen, Stadt Bonn

Dipl.-Ing. Heinz-Georg Leuer, Leiter Fachbereich Tiefbau und Verkehr, Stadt Braunschweig

Dipl.-Ing. Gerhard Glanz

Leiter Tiefbau- und Verkehrsamt, Stadt Erfurt

14:00 Abfrage eigener Problemlagen, Diskussion

14:30 Pause – Kaffee und Kuchen

15:00 Baustellensicherung mit Qualität – Vermeidung typischer Fehler und Risiken

Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte,

Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.:

- Dipl.-Geogr. Marion Bugdoll, Kreis Recklinghausen

- Dipl.-Ing. Wolfram Mischer, Bezirksregierung Detmold

- Dipl.-Ing. Thomas Schuh, Stadt Bünde

- Dipl.-Ing. Michael Bläss, Stadt Wesel

16:00 Zusammenfassung und Fazit

Deutsches Institut für Urbanistik - Fahrradakademie

16:15 Ende der Veranstaltung

Weitere Termine

Das aktuelle Programm der Fahrradakademie enthält weitere interessante Angebote.

Die Fahrradakademie bietet praxisnahe Fort- und Weiterbildung im Bereich Radverkehr. Das Fortbildungsangebot der Fahrradakademie richtet sich an kommunale Akteure in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen.

Die Fahrradakademie wird durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert und durch den Deutschen Städtetag, den Deutschen Landkreistag sowie den Deutschen Städte- und Gemeindebund unterstützt.

Alle Veranstaltungen der Fahrradakademie werden von erfahrenen Referenten aus der kommunalen Praxis und der Forschung durchgeführt.

Von Januar bis Juni 2010 werden zu folgenden Themen weitere 1-tägige und 2-tägige Seminare angeboten:

- Radverkehr in Ortsdurchfahrten und im ländlichen Raum - Infrastruktur, Tourismus, Naturschutz
- Kommunikation und Kooperationen – mit starken Partnern zu mehr Radverkehr!
- Verkehrssicherheit und Radverkehr – Infrastruktur, Verhalten, Kooperationen

Zusätzlich wird eine 3-tägige internationale Fachexkursion in die Schweiz stattfinden.

Das vollständige Jahresprogramm 2009/10 der Fahrradakademie ist ab Herbst 2009 im Internet verfügbar unter:

<http://www.fahrradakademie.de>

Akademieleitung: Arne Koerdt

